NATURPARK
BIENEN
ENTDECKER

Naturpark Bienen Entdecker

NATURPARK
SCHWALM-NETTE



©Naturpark Schwalm-Nette, Claudia Terporten

Handlungsfeld Bildung

Das Handlungsfeld Bildung ist ein wichtiger Bestandteil und Aufgabe des Natur-parks Schwalm-Nette. Der Naturpark Schwalm-Nette ist wertvoller Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Mit der Einrichtung des Bienenstocks im Bauern-garten des Naturparkzentrums Wachtendonk startet der Naturpark das Projekt „**Naturpark-Bienen-Entdecker**“. Die Veranstaltung lehrt, informiert und zeigt Verhaltensweisen auf, die im Umgang mit den Bienen am und im Bienenstock wichtig sind. Kindergartenkinder, Schulkinder und Besucher des Naturparkzen-trums in Wachtendonk lernen die Schwerpunkte Ökosystem, Honigbienen und Wildbienen, sowie den Vorgang der Bestäubung und den Ablauf in der Imkerei kennen. Die Sicherheit, die Verhaltensweisen und die Regeln, sowie das Leben der Bienen am und im Bienenstock steht dabei an erster Stelle.

Kinder sind neugierig und wollen spielerisch die Welt entdecken. Das Leben der Bienen zeigt ihnen auf, wie wichtig das Zusammenspiel der verschiedenen Tier- und Pflanzenarten ist, um die einzigartigen Lebensräume zu erhalten. Lebens-räume, die letztlich die Lebensgrundlage des Menschen sind und auch bleiben werden. Wer die Bienen versteht, versteht auch die Natur und wird sie künftig schützen.

Damit Begegnungen als ein freudiges Erlebnis und nicht als schmerzhafte Erfahrung in Erinnerung bleiben, gehören Verhaltensweisen und Tipps im richtigen Umgang mit den Bienen zur Veranstaltung **Naturpark-Bienen-Entdecker**.

Veranstaltung Naturpark-Bienen-Entdecker

Aufgabe des Naturparks Schwalm-Nette ist es, lt. Naturparkplan/Handlungsfeld Bildung, Kindern nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) originale Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Um-feld zu ermöglichen und Kenntnisse über den Naturpark Schwalm-Nette zu vermitteln.

Einstieg

- Begrüßung der Kinder und der Kita-ErzieherInnen in der Kinderecke / Wintergarten des Naturparkzentrums Wachtendonk durch Imkerin Claudia Terporten.
- Information über den Ablauf des **Naturpark-Bienen-Entdecker** Tages.
- Die Neugierde der Kinder wecken; Fragenkatalog:
  - Aufmerksamkeit wecken: Wer kennt Bienen?
  - Einführung in das Thema: Was wisst ihr über Bienen?
  - Beziehung herstellen:
    Welche Erfahrungen habt ihr mit Bienen gemacht?
  - Erwartungen wecken: Was stellt ihr euch vor?

Schautafeln

- **Informieren und sehen:**
  Anhand von Schautafeln werden Bilder von Bienen, Wespen und Hummeln gezeigt. Die Imkerin verdeutlicht die Unterschiede der Insekten.
- **Be- greifen:**
  Wabenkästen und Wachsproben werden erklärt.
- **Erleben und Anfassen:**
  Alle Schaumaterialien werden zum Anschauen und Anfassen gereicht.

Kinder können die Wachsplatten und den Wachs anfassen, riechen und erleben. Das Fotomaterial mit den Bienen darf aus nächster Nähe begutachtet werden. Denn nur wer alle Sinne anspricht, ist in der Lage Dinge zu „be“ – „greifen“. Ein Anatomiemodell der Biene stellt den Aufbau des Körpers dar, Demonstrations-materialien erklären den Kindern das Leben der Bienen. Imker-Smoker und Bienenbesen für Kinder helfen dabei, die Faszination Imkerei mit allen Sinnen zu e – r – l – e – b – e – n.





Grundlagen Leben der Honigbiene

Die Imkerin erklärt den TeilnehmerInnen die Grundlagen zum Thema „Leben der Honigbiene“:

- Die Biene wohnt im Bienenstock mit Waben.
  Eine leere Wabe wird gezeigt und rund gereicht.
- Die Bienen wohnen in einer sehr großen Familie mit einer Königin, Arbeiterinnen und Drohnen (männliche Bienen). Verschiedene „Familienmitglieder“ werden anhand der Fotobeute gezeigt.
- Die Königin legt Eier.
- Die Arbeiterinnen kümmern sich um die Bienenbabys (Maden), bauen neue Waben, bewachen das Haus (Bienenstock) und sammeln Nahrung (Pollen, Nektar und Wasser).
- Drohnen (so wie der Willi von der Biene Maja) lassen es sich gut gehen und machen erst einmal nichts.
- Irgendwann fliegt ein Teil der Drohnen aus dem Bienenstock heraus, verliebt sich in eine andere Königin und daraus entstehen neue Familien mit Bienenbabys.
- Zeigen einer Schautafel, wie sich aus dem Ei eine Biene entwickelt.
- Die Biene fliegt von Blüte zu Blüte und sammelt Nektar. Der gelangt in den so genannten Honigmagen. Im Bienenstock angekommen spuckt sie den Nektar wieder aus. Daraus entsteht der fertige Honig.
- Um ein ganzes Glas mit Honig zu füllen, muss die Biene unglaublich fleißig sein und weit fliegen (3x um die Erde).



©Naturpark Schwalm-Nette

Vorbereitung für den Rundgang zum Bienenstock im Bauerngarten

- Informationen zur Sicherheit.
- Hinweis darüber, dass Bienen nicht gefährlich sind, aber stechen können.
- Verhaltensregeln: Nicht rennen, nicht nach Bienen schlagen, nicht klopfen und nicht vor dem Ein- und Ausgang des Bienenstocks stehen.
- **Anziehen von Imkerschutzbekleidung**
  - Abfragen, ob noch jemand auf die Toilette muss
  - Gemeinsamer Gang vom Wintergarten zum Werkhaus des Naturparkzentrums Wachtendonk.
  - Damit sich die TeilnehmerInnen sicher und ruhig den Bienen nähern können, wird das Anziehen der Imkerschutzanzüge mit Schlüpfschleiern und Handschuhen gemeinsam mit den ErzieherInnen durchgeführt.
  - Nachkontrolle **durch die Erwachsenen.**
- Gemeinsamer Gang vom Werkhaus zum Bauerngarten.



©Naturpark Schwalm-Nette

Besuch am Bienenstock als Naturpark-Bienen-Entdecker

Erste Begegnung mit den Bienen an der Schaubeute (Glas-Schaukasten).

- **Interesse der Kinder wecken:**
  - Suche nach der Königin.
  - Was sehen die Kinder?
  - Was fühlen die Kinder?
  - Fühlen, wie warm der Bienenstock ist (Anfassen der Glasscheibe)

- Je nach Wetterlage:

  - **Öffnen eines Bienenstocks am Stand** nur durch die Imkerin mit vorheriger Sicherheitsinformation.
    Hierbei ist den Anordnungen der Imkerin Folge zu leisten!!!

Unter bestimmten Bedingungen (Gewitter, Unwetter) kann eine Exkursion abgebrochen werden. Die Imkerin wird dann die Bienenkunde anhand von Schaumaterialien im Naturparkzentrum Wachtendonk durchführen.

- Ziehen einer Wabe und Herumreichen der Wabe.

- Beantwortung von Fragen.

Erinnerungsbild mit Smoker, Stockmeißel und Besen

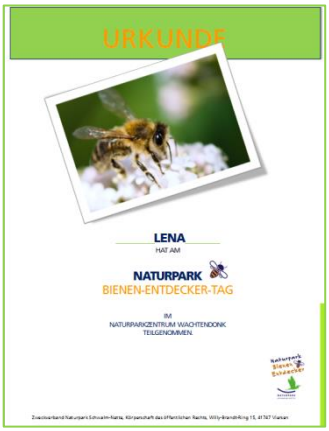
- Gemeinsamer Rückweg vom Bauerngarten zum Werkhaus
- Aufstellen der Kinder und ErzieherInnen in Imker-Schutzbekleidung.
- Zur Fotoerstellung erhalten Kinder einen Smoker, Stockmeißel und Besen.
- Aufstellen vor dem Wintergarten.
- Erstellen des Fotos: „Wir sind **Naturpark-Bienen-Entdecker**“.
- Gegenseitiges Absuchen nach Bienen, die noch auf dem Körper sitzen.
- Ausziehen von Imkerschutzbekleidung, Schleiern und Handschuhen.
- Nochmalige Kontrolle, ob Bienen auf der Bekleidung sitzen.

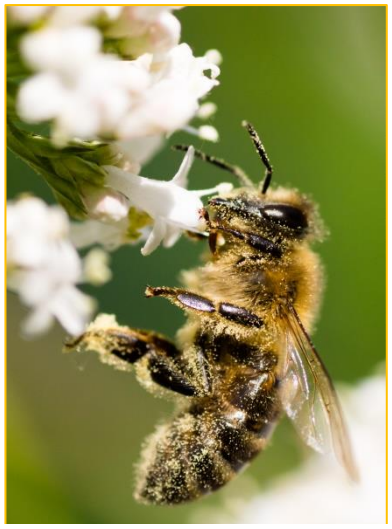
Honigverkostung im Naturparkzentrum Wachtendonk

- Verkostung von Honigbroten mit naturtrüben Apfelsaft aus hauseigener Herstellung im Tagungsraum des Naturparkzentrums Wachtendonk.

- Ausgabe eines Informationsheftes mit Malvorlage und der Urkunde

Naturpark-Bienen-Entdecker





©Naturpark Schwalm-Nette/Claudia Terporten

GRUNDSÄTZLICHES:

Voraussetzungen und Grundlagen für eine Bienen-Führung durch die Imkerin/den Imker

- Tragen von festen und geschlossenen Schuhen.
- Zum Tragen des Schlupfschleiers ist bei langen Haaren das Binden eines Pferdeschwanzes empfehlenswert.
- Keine Teilnahme von Personen, bei denen eine Bienenstich-Allergie vorliegt.

Vorsorge: In Wald und Wiesen leben viele Insekten, Mücken und Zecken.

Schützen Sie sich mit Insektenschutz sowie durch das Tragen langer Arm- und Beinkleider, um lästige Bisse und Stiche von Insekten zu vermeiden.

Einwilligungserklärung (Fotorechte) und datenschutzrechtliche Hinweise:

- Fotorecht: Einwilligungserklärung für das Gruppenfoto **in Imkerschutzbekleidung** (Veröffentlichung auf Social Media Kanälen, Homepage des Naturparks-Schwalm-Nette, Printprodukten)
- Es gilt die Datenschutzerklärung nach der DSGVO, die auf der Homepage des Naturparks Schwalm-Nette www.npsn.de hinterlegt und einsehbar ist.

Naturpark-Bienen-Entdecker Tag

Veranstaltungszeitraum: Juni – September
Veranstaltungstag: mittwochs zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr
Teilnehmerzahl: 10 - max. 12 Kinder (Alter: 4-6 Jahre/Vorschulkinder)
Kosten: Spende

Kontaktaufnahme und Buchung des **Naturpark-Bienen-Entdecker Tages:**
Naturparkzentrum Wachtendonk/ Haus Püllen
Feldstraße 35
47669 Wachtendonk
Tel.: 02162 81709-430
E-Mail: wachtendonk@naturparkschwalm-nette.de

Ansprechpartner/in:
Herr **Alexander Brillen**, Leiter Naturparkzentrum Wachtendonk



©Naturpark Schwalm-Nette

Vom Kindergarten vor einer Veranstaltung auszufüllen

Naturpark-Bienen-Entdecker
Damit der Tag als ein freudiges Erlebnis und nicht als schmerzhafte Erfahrung in Erinnerung bleibt: Informationen und Tipps zum Standbesuch des Bienenvolks im Bauerngarten des Naturparks Schwalm-Nette.

Bienenvölker im Bienenstock sind vom Menschen gehaltene Tiere, jedoch nicht kontrollierbar. Trotz Imkerschutzbekleidung mit Schlupfschleier und Hand-schuhen muss in Erwägung gezogen werden, dass eine Biene einen Menschen stechen kann. Bei einem Stich tritt das Bienengift nebst Stachel in die Haut des menschlichen Körpers. Es kann zu Schmerzen, Rötungen oder Schwellungen, Unwohlsein oder Kreislaufproblemen kommen. Sollten Kinder grundsätzlich allergisch auf Bienenstiche reagieren, ist von einer Teilnahme abzusehen. Die Imkerin selbst entscheidet vor jeder Veranstaltung, ob eine sichere und gefahrlose Durchführung ermöglicht wird. Es sind dabei die Anweisungen der Imkerin im Naturparkzentrum Wachtendonk Folge zu leisten!

Die Begleitperson bestätigt, dass sie die Erziehungsberechtigten der Kinder über die Risiken informiert hat und sichert zu, dass die Erziehungsberechtigten mit einer Teilnahme des Kindes an der Veranstaltung **Naturpark-Bienen-Ent-decker** im Bauerngarten des Naturparkzentrum Wachtendonk einverstanden sind.

Kontaktdaten des Kindergartens: _____

Vorname, Name ErzieherIn: _____

Teilnehmerzahl der Kinder: _____

Allergiker dabei? Wenn ja, wer: _____

Erstellung des Gruppenfotos: ☐ ja ☐ nein
in Imkerschutzkleidung

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift
Kita-Leitung/ErzieherIn



©Naturpark Schwalm-Nette

Von den Eltern/Erziehungsberechtigten vor einer Anmeldung/Teilnahme auszufüllen

Naturpark-Bienen-Entdecker
Damit Begegnungen als ein freudiges Erlebnis und nicht als schmerzhafte Erfahrung in Erinnerung bleiben. Informationen und Tipps zum Standbesuch des Bienenvolks im Bauerngarten des Naturparks Schwalm-Nette.

Liebe Eltern,

der Naturpark Schwalm-Nette hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) originale Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld zu ermöglichen und Kenntnisse über den Naturpark Schwalm-Nette zu vermitteln. Im Rahmen der Veranstaltung **Naturpark-Bienen-Entdecker** lernen Kinder im Naturparkzen-trum Wachtendonk das Leben der Bienen kennen.

Veranstaltung

Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, anhand von anschaulichen Materialien wie Bienenwaben, Bienenwachs, Fotografien und einem Anatomiemodell, einen ersten Eindruck vom Leben der Bienen zu bekommen.
Darüber hinaus können Kinder Wachsplatten und Wachs anfassen, riechen und erleben. Das Fotomaterial darf aus nächster Nähe begutachtet werden. Ein Anatomiemodell der Biene stellt den Aufbau des Körpers dar, Demonstrations-materialien erklären den Kindern das Leben der Bienen. Im Anschluss an den theoretischen Teil dürfen die Kinder gemeinsam mit der Imkerin in Imkerschutzkleidung in den Bauerngarten des Naturpark Schwalm-Nette, um sich dort ein echtes Bienenvolk anzuschauen. Das Bienen-Leben kann aus nächster Nähe beobachtet werden. Imkerschutzanzüge, kleine Imker-Smoker und Bienenbesen für Kinder helfen dabei, die Faszination Imkerei mit allen Sinnen zu erleben. (Die Smoker und Besen kommen ausschließlich bei der Erstellung des Gruppenfotos zum Einsatz.) Denn nur wer alle Sinne anspricht, ist in der Lage Dinge zu „be“ - „greifen“.

Lebewesen Biene

Trotz Imkerschutzbekleidung mit Schlupfschleier und Handschuhen, muss in Erwägung gezogen werden, dass eine Biene einen Menschen stechen kann. Bei einem Stich tritt das Bienengift nebst Stachel in die Haut des menschlichen Körpers. Es kann zu Schmerzen, Rötungen oder Schwellungen, Unwohlsein oder Kreislaufproblemen kommen. Sollte bei Ihrem Kind eine Bienenstichallergie bekannt sein, bitten wir um Verständnis, dass Ihr Kind an dem praktischen Teil im Garten leider nicht teilnehmen kann. Da es sich bei den Bienen um Tiere handelt, die u.a. sensibel auf Wetterlagen reagieren, entscheidet die Imkerin grundsätzlich, ob eine sichere Durchführung möglich ist. Generell gilt, dass den



©Naturpark Schwalm-Nette

Anweisungen der Imkerin im Naturparkzentrum Wachtendonk jederzeit Folge zu leisten ist.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle von Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bienenstichen stehen im Naturpark-zentrum Wachtendonk Pinzetten, Desinfektionsmittel und Kühlpacks zur Verfügung, um eine Erstversorgung nach einem Bienenstich sicherzustellen. Nach § 323c StGB ist in Notfällen erste Hilfe zu leisten.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass bei einem Bienenstich die zuständigen Begleitpersonen Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen dürfen. Hierzu zählen die Entfernung des Stachels sowie desinfizieren und kühlen der Einstichstelle. Im Notfall ist ein Arzt/Rettungsdienst zu rufen. Eltern werden von den ErzieherInnen telefonisch informiert.

_____

Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten



©Naturpark Schwalm-Nette

Von den Eltern/Erziehungsberechtigten vor einer Anmeldung/Teilnahme auszufüllen

Einwilligungserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die am _____ von meinem Kind gefertigten Fotos im Rahmen der Führung Naturpark-Bienen-Entdecker des Naturparks Schwalm-Nette zur Veröffentlichung und Bekanntmachung des Angebots „Naturpark-Bienen-Entdecker“ genutzt und veröffentlicht werden dürfen.

Hiermit übertrage ich dem Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette das Recht, diese Bilder in dem hier angegebenen Rahmen zu nutzen. Die Nutzungsrechte an diesen Fotos stehen allein dem Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette zu und umfassen auch die Veröffentlichung auf der Homepage www.npsn.de und der Naturpark Schwalm-Nette Fanseite www.facebook.com/ NaturparkSchwalmNette sowie YouTube und Instagram. In den sozialen Medien können Artikel geteilt werden und können dann auch auf anderen Nutzerseiten zu sehen sein. Auf etwaige Ansprüche aus und im Zusammenhang mit der Fertigung der Lichtbilder sowie deren Veröffentlichung verzichte ich hiermit ausdrücklich.

Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit.a DSGVO
Mit der Unterschrift erteilen Sie dem Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette auch die Einwilligung zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Form der Fotos für die vorgenannten Zwecke. Für alle weiteren Datenschutzinformationen beachten sie bitte die beigefügte oder vor Ort aushängende Datenschutzerklärung. Diese Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder teilweise ohne Angaben von Gründen für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Name, Vorname: _____
(Erziehungsberechtigte/r)

Adresse: _____

_____

Motive: Fotos, die Kinder bei der Führung Naturpark-Bienen-Entdecker zeigen.

_____, den _____

_____
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Impressum/Herausgeber:

Zweckverband
Naturpark Schwalm-Nette
Willy-Brandt-Ring 15
41747 Viersen
Telefon: 02162/81709-408
Fax: 02162/81709-424
E-Mail: info@naturparkschwalm-nette.de
www.naturparkschwalm-nette.de
www.wandervolle-wasserwelt.de

1. Auflage /Stand April 2020
© 2020 Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette, Willy-Brandt-Ring 15, 41747 Viersen (Hrsg.)
Redaktioneller Text und Layout: Iris Boesch, Alexander Brillen, Claudia Terporten
Fotos: © Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette